

# Homöopathie berührt

Im *homoios* - Institut für Homöopathie wird der Grenzbereich zwischen Natur- und Geisteswissenschaft ausgeleuchtet, um mehr über die Hintergründe und Gesetzmäßigkeiten der Homöopathie zu erfahren. Zu diesem Zweck wird ganz besonders der Dialog zwischen dem Physik-Nobelpreisträger Wolfgang Pauli und dem Begründer der Analytischen Psychologie Carl Gustav Jung herangezogen.

Das Seminar „Homöopathie berührt“ greift Themen aus diesem Dialog auf und vertieft diese wahlweise online an 8 Montag-Abenden - verteilt über ein Jahr - oder konzentriert - in Präsenz - an einem Wochenende. Auch wenn in diesen Themen letztlich eine Heimat für die Homöopathie gesucht wird, können sie weit darüber hinaus von Interesse sein. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Kosten belaufen sich für das ganze Paket auf 300 €. Die Kursgebühr berechtigt sowohl zur Präsenz- als auch zur Online-Teilnahme (auch Doppelbelegung).

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Teilnahme am Seminar „Homöopathie berührt“.

in Präsenz       online

Den Betrag von 300 € überweise ich auf

IBAN: DE76 6605 0101 0009 0984 68

BIC: KARSDE66XXX

(Kostenloses Storno bis 2 Wochen vor Kursbeginn)

Name, Vorname .....

Telefon .....

Straße, Nummer .....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

Datum .....

Unterschrift .....

Anmeldung gerne auch formlos per E-Mail

# *homoios-Institut für Homöopathie*

Dr rer nat Norbert Winter - Heilpraktiker  
Rastatter Strasse 74 - 76199 Karlsruhe  
Tel 0721-9664242 - Fax 0322 237 392 63  
www.homoios.de - homoios@t-online.de



„Es geschieht so vieles bei einer Berührung :  
Eine Unendlichkeit von Anderen wird erweckt -  
anderen Wesen, anderen Räumen, anderen Zeiten.“

Karen Barad (2014)

# Homöopathie berührt

Präsenz-Seminar 28.-29. September 2024

Online-Seminar 8 Montag-Abende 2024



Seminarreihe von Norbert Winter  
*homoios* - Institut für Homöopathie

## Homöopathie berührt

Ist es nicht befremdlich, in welcher Weise Homöopathie üblicherweise thematisiert wird? Haben wir uns nicht schon längst an Schlagzeilen gewöhnt, in denen Homöopathie aufs Größte verhöhnt oder als fragwürdiges Wundermittel gepriesen wird? Ist es nicht so, dass nüchterne Diskussionen hierüber kaum vorstellbar sind - statt dessen erbitterte Glaubenskämpfe ausgetragen werden? Warum bloß? Was ist es, woran die Homöopathie rührt, was sie berührt?

Liegt es daran, dass sie - oberflächlich betrachtet - mit den Gesetzen unserer Naturwissenschaft nicht vereinbar scheint? Oder anders gesagt, dass unser gegenwärtiges Weltbild - unsere Vorstellung von Wirklichkeit - darin keinen Platz für die Homöopathie erkennen kann?

Die Homöopathie scheint einen wunden Punkt zu berühren - und dieser kann in der Geschichte der menschlichen Erkenntnis-Suche verortet werden. Denn Homöopathie agiert in einem Grenzbereich zwischen verschiedenen Denk-Traditionen und führt dort auf scheinbare Widersprüche. Und dabei zwingt sie uns, die Erkenntnisse moderner Wissenschaftsentwicklungen genauer zu betrachten und deren Relevanz für die Homöopathie auszuloten. Bei einem konsequenten Durchdringen naturwissenschaftlicher Errungenschaften werden wir gezwungen, diese ernster zu nehmen, als uns oft lieb ist - und erleben dabei Überraschendes.

Homöopathie scheint Grenzen zu berühren. Berührung verändert und bringt Neues hervor, lässt die Dinge in anderem Licht erscheinen. Vielleicht hat dieser Gedanke für manche etwas Absurdes oder etwas Bedrohliches, aber vielleicht fühlt sich nach einer Berührung alles viel lebendiger, viel „wirklicher“ an.

## Homöopathie berührt

Das online-Seminar findet jeweils an einem Montag-Abend von 18 bis ca. 21 Uhr statt. Der Vortrag von 1,5 bis 2 Stunden Dauer führt in das Thema ein, gefolgt von viel Raum für Fragen, Ergänzungen und Diskussionen. Das kompakte Präsenz-Seminar mit analoger Thematik findet am 28. bis 29. September 2024 in den Räumen des homoios-Instituts statt.

Detailliertere Informationen zum Inhalt können dem Einführungsfilm unter [www.homoios.de](http://www.homoios.de) (-> Aktuelles) entnommen werden.

Datum	Themen
22.01.2024	<b>Die seltsame Welt der Quantenphysik</b> Die neue Physik - ihre Kernaussagen, ihre philosophischen Konsequenzen, ihre Licht- und Schattenseiten: Ein radikales In-Frage-Stellen unserer Denkgewohnheiten.
04.03.2024	<b>Der Dialog</b> Der Dialog zwischen Wolfgang Pauli und C.G. Jung, zwischen Natur- und Geisteswissenschaft - ein Dialog mit einer Jahrhunderte alten Vorgeschichte.
22.04.2024	<b>Sakrileg</b> Unauflösbare Widersprüche im naturwissenschaftlichen Weltbild zwingen zu einer Rückbesinnung: Eine Entdeckungsreise zu den religiösen Wurzeln unserer Naturwissenschaft
03.06.2024	<b>Correspondentia</b> Das Schreckgespenst der Aufklärung - die uralte Gegenspielerin der Kausalität und ihr „Wiedergänger“ in der modernen Physik
15.07.2024	<b>Archetypus</b> Die historische Macht der Archetypen - eine unsichtbare Kraft, die bis heute ihre Spuren in unserem Erleben der Welt hinterlässt und uns - wie an Marionettenfäden - in vorbestimmte Bahnen lenkt.
16.09.2024	<b>Die Klavierstunde</b> Wolfgang Paulis Imagination - der Vortrag für die fremden Leute und das verheißungsvolle Land im Norden. Eine atemberaubende Reise durch die Gedankenwelt Paulis.
04.11.2024	<b>Karen Barad - und der Zaubergarten der Quantenfeldtheorie</b> Das vielleicht anspruchsvollste und folgenreichste Spezialgebiet der Physik, betrachtet durch die Brille der Philosophie - die Berührung beider Disziplinen verzaubert die Welt.
09.12.2024	<b>Die Sphinx der Homöopathie</b> Homöopathie - eingebettet in den Rahmen einer ernsthaft weitergedachten Wissenschaft - kann sie hier ihre neue und zugleich alte Heimat finden und sich in ihrer ganzen Blüte entfalten ?